Aktivitäten

Dokument pro Familie mit unverheirateten Paaren mit Kindern

Schlüssel EN-134485
Anwendung Desktop

Beschreibung Unverheiratete Paare mit zwei gemeinsamen Kindern, welche alle im gleichen Haushalt leben, werden bei Aufbereitung mit "Dokument pro Familie" gemeinsam in einem Brief angeschrieben.
Im Brief werden alle Familienmitglieder aufgelistet. Es erfolgt jedoch keine Doppeladressierung, da die Eltern nicht verheiratet sind.

Bei unverheirateten Paaren mit zwei Kindern (1 Kind hat gemeinsames Sorgerecht, 1 Kind hat Sorgerecht "Mutter") erfolgt ebenfalls ein gemeinsames Schreiben in welchem alle Familienmitglieder aufgelistet werden. Jedoch auch ohne Doppeladressierung. Da die Eltern nicht verheiratet sind, müsste in diesem Fall die Mutter ein Schreiben mit zwei Kindern und der Vater ein separates Schreiben mit einem Kind erhalten.

Lösung Unverheiratete Paare mit Kindern werden korrekt angeschrieben.

Neuer Webservice-Endpunkt für Portal-Aktivitäten von Subjekten inkl. vernetzter Aktivitäten

Schlüssel EN-148483

Beschreibung In Kundenportalen werden Portal-Aktivitäten inkl. Nachrichten eines Subjekts angezeigt. Die Portal-Aktivitäten können verschiedene Referenztypen wie Subjekt, Vertragspartner, usw. haben.
Damit Vertragspartner-Aktivitäten für ein Subjekt ermittelt werden können, muss zuerst der Vertragspartner ermittelt und dann für diesen alle Aktivitäten abgefragt werden.
Es wäre hilfreich, wenn mit einem Endpunkt alle Portal-Aktivitäten eines Subjekts ermittelt werden könnten.

Lösung Mit dem neuen Webservice-Endpunkt "basis/aktivitaetvernetzt (GET)" können Portal-Aktivitäten mit den Referenztypen "Subjekt", "Vertrag" und "Vertragspartner" eines Subjekts ermittelt werden.

Automatische Zählerprozesse | Automatische Aufträge

"Auftrag erteilen" mit Fakturierungsvariante schränkt nicht mehr ein

Schlüssel EN-148852

Beschreibung Ein Kunde hat drei automatisierte Aufträge “Bestehende Auftragspositionen zusammenfassen” mit je einer Selektion für die Fakturierungsvarianten Monatlich, Quartal und Jährlich eingerichtet. Bis anhin wurden drei Auftragsstapel generiert. Seit Release 2023 schränkt die Fakturierungsvariante nicht mehr ein und es wird ein Auftragsstapel generiert anstelle von drei.

Lösung Es kann in den Selektionen der automatisierten Aufträge “Bestehende Auftragspositionen zusammenfassen” wieder mit der Fakturierungsvariante eingeschränkt werden.

Automatische Zählerprozesse | Gerätewechsel

Mobiler Gerätewechsel: Befehle an Zähler senden

Schlüssel EN-148226
Anwendung Mobile

Beschreibung Bei gewissen Zählertypen muss nach der Installation die Zeit gesetzt werden. Dies kann aktuell "nur" über die ReaderApp von Volag erledigt werden. Dazu muss jedoch die App manuell gewechselt werden. Es ist gewünscht, dass diese Tätigkeit direkt aus der innosolv Mobile App aufgerufen werden kann.

Lösung Über den Parameter 231 kann neu eine Liste von Zählerbefehlen (Commands) und der Automatisierungsgrad (manuell oder zusätzlich automatisch bei Installation) definiert werden.
Folgende Befehle werden unterstützt:
* Zeit setzen
* Rückstellung
* Benutzerdefinierte Kommandos (sobald diese in der UNIMOD reader App verfügbar sind)
Siehe auch Administratorenhandbuch Kapitel "Konfiguration optische Auslesung".

---

innosolv Mobile App - Messwerte mit Dezimalpunkt können nicht erfasst werden

Schlüssel EN-149031
Anwendung Mobile

Beschreibung Auf Geräten bestimmter Hersteller und mit Spracheinstellung Französisch (Schweiz) können keine Messwerte mit Dezimalpunkt erfasst werden.

Lösung Messwerte mit Dezimalpunkt können wieder erfasst werden.

Datenqualitätsjobs

Datenqualitätsjobs Status

Schlüssel EN-68598
Projekt-ID 30497

Beschreibung Ein Datenqualitätsjobs wird mit Status “Vorbereitet“ erstellt und bleibt auch nach dem Schreiben der Positionen in diesem Status. Der Status wird erst verändert (Verarbeitet), wenn alle ausgelisteten fehlerhaften Positionen bereinigt wurden.

Es ist nicht klar, wann alle Positionen geschrieben wurden und somit ab wann der Job bearbeitet werden kann.

Zusätzlich kann durch den Status und einer fehlerhaften Konfiguration das Problem auftauchen, dass beim Schreiben von Jobfehler mit Benachrichtigungen eine Endlosschleife ausgelöst wird und Jobtabellen gefüllt werden, bis der Prozess abgebrochen wird.

Lösung Der Job wird mit Status "Vorbereitet" geschrieben. Wenn das PlugIn die Arbeit aufnimmt bzw. die Positionen schreibt, erhält der Job den Status "In Verarbeitung". Sind alle Positionen geschrieben, wird der Job auf Status "Bereit für manuelle Verarbeitung" gestellt. Sobald eine Position abgearbeitet wurde, erhält der Job den Status "In manueller Verarbeitung". Nachdem alle Positionen abgearbeitet wurden, wird der Job mit Status "Verarbeitet" beendet.

Datenquellen

Fehler beim Generieren von Output-Feldern mit Unterstrich im Namen

Schlüssel EN-148306
Anwendung Mobile

Beschreibung Beim Erstellen einer neuen Datenquelle wird eine Prozedur verwendet, welche Output-Parameter mit einem Unterstrich zurückgibt (z.B. ID_Aktivitaet).

Die Output-Felder der Datenquelle werden ohne den Unterstrich generiert (z.B. IDAktivitaet).

Wird diese Datenquelle in einem Aktivitäten-Widget, mit welchem die Tätigkeitsliste geöffnet wird, verwendet, erscheint beim Öffnen der Aktivität ein Objektverweis-Fehler.

Lösung Die Output-Felder werden mit Unterstrich erstellt.

Dokumente

Ablage bestimmter Dokumente in das innosolv interne DMS trotz externem DMS

Schlüssel EN-148547
Anwendung Desktop

Beschreibung Ist ein externes DMS angebunden, gibt es keine Möglichkeiten zu steuern, bestimmte Dokumente in das innosolv interne DMS abzulegen.

Lösung Mit der Einstellung "DocumentReferenceTypesInDb" in der isagcfg.xml des innoappservers kann bestimmt werden, welche Dokumente (Referenztyp) in das innosolv interne DMS abgelegt werden soll.

Einmalrechnungen

FindEinmalrechnung - Abfrage mit Zustell_ID_Subjekt zeigt alle Rechnungen

Schlüssel EN-148984
Anwendung Desktop

Beschreibung Die Abfrage FindEinmalrechnung mit dem Parameter ID_Subjekt funktioniert ohne grössere Probleme. Jedoch erscheinen bei der Abfrage mit dem Parameter Zustell_ID_Subjekt jeweils alle Rechnungen verschiedener Subjekte. Bei dieser Abfrage soll auf das Zustell_ID_Subjekt eingeschränkt werden, damit danach gesucht werden kann.

Lösung Der Webservice-Endpunkt FindEinmalrechnung ermittelt die Rechnungen der Zustelladresse korrekt, wenn mit dem Parameter Zustell_ID_Subjekt abgefragt wird.

Einwohner

Einreisedatum von Ausländern bei Geburt in der Schweiz

Schlüssel EN-147233
Anwendung Desktop

Beschreibung ZEMIS meldet für alle Ausländer ein Einreisedatum. Dieses Einreisedatum wird auch geführt, wenn der Ausländer in der Schweiz geboren wurde. In diesem Fall entspricht dieses Einreisedatum dem Geburtsdatum des Einwohners. Das Einreisedatum kann auf dem Meldeverhältnis nur bei einem Zuzug geführt werden. Im Fall einer Geburt kann dieses Datum nicht geführt werden.

Im Ereignis "Änderung weitere Datenfelder" wird das Einreisedatum aus ZEMIS mit dem Datum aus innosolvcity verglichen. Bei Einwohner mit Geburt in der Gemeinde, kann kein Einreisedatum erfasst werden, womit immer eine Differenz entsteht.

Lösung Beim Import der ZEMIS-Meldung wird eine Differenz beim Einreisedatum angezeigt, wenn sich das Einreisedatum aus der Meldung und dem von innosolv unterscheiden (bestehende Prüfung) und das Einreisedatum nicht dem Geburtsdatum entspricht (neue Prüfung).

Einstellung "Zeitplan erlaubt" für Positionen der Jobdefinition 41 korrigiert

Schlüssel EN-147653
Anwendung Desktop

Beschreibung Die Einstellung "Zeitplan erlaubt" wurde für die Positionen der Jobdefinition 41 fälschlicherweise bei der Neuinstallation von Release 2023 deaktiviert.

Lösung Die Einstellung „Zeitplan erlaubt“ wird bei allen Positionen der Jobdefinition 41 auf den Stand vor der fehlerhaften Änderung zurückgesetzt.

Validierung Nationen

Schlüssel EN-147949
Anwendung Desktop

Beschreibung Mit SP 2023.09 wurde ermöglicht, dass inaktive Länder ausgewählt werden können. Dies macht nur bei wenigen Feldern mit Nationalität, respektive Land Sinn (z.B. Geburtsland).
Bei gewissen Feldern darf auf keinen Fall ein inaktives Land/inaktive Nation eingetragen werden.

Lösung Ausgeblendete inaktive Nationen werden an folgenden Stellen angezeigt und können ausgewählt werden:
Zivilstand verwalten (Trauungsnation)
Einwohner verwalten (Geburts- und Todesnation)
Geschäftsfall Geburt (Geburtsnation)
Geschäftsfall Zuzug (Geburts- und Trauungsnation)
Geschäftsfall Eheschliessung (Trauungsnation)
Geschäftsfall Eintragung Partnerschaft (Trauungsnation)

Anpassung Report "Steueranfrage" für Uri: Integration Konfession

Schlüssel EN-148377
Anwendung Desktop

Beschreibung Die Gemeinden im Kanton Uri möchten die Standard-Steueranfrage erweitert haben, dass zusätzlich die Konfession angedruckt wird. Alle Urner Gemeinden haben für die Anpassung ihr OK gegeben.

Lösung Der Standardreport "Steueranfrage" wird im Kanton Uri mit der Konfession ergänzt. Das Feld wird auch dann angezeigt, wenn keine Konfession vorhanden ist.

Anpassung Z1 Kanton Zürich

Schlüssel EN-148780
Anwendung Desktop

Beschreibung Gemäss dem Migrationsamt Kanton Zürich sollte für die Gemeinden des Kantons Zürich das Z1 “vereinfacht” angepasst werden.

Lösung Das Z1-Formular für den Kanton Zürich wurde aktualisiert.

Wegzugsort wird in der Mobile App nicht angezeigt

Schlüssel EN-148791
Anwendung Mobile

Beschreibung Im innosolv Mobile App wird der Wegzugsort nicht angezeigt, obwohl dies in den Einstellungen eingestellt ist.

Lösung Der Wegzugsort wird gemäss der Einstellung angezeigt oder ausgeblendet.

Einwohner

Fehler bei der Infostar-Daten Abfrage

Schlüssel EN-148827

Beschreibung Auf einem bestehenden Einwohner können die Infostar-Daten angezeigt und bei Bedarf aktualisiert und geladen werden.

Wurden die Daten noch nie bei Infostar abgefragt, sind in innosolv keine Heimatschein-Daten gespeichert. In diesem Fall erscheint beim Start des Geschäftsfalls “Infostar-Daten” eine Fehlermeldung und die Verarbeitung wird abgebrochen.

Lösung Der Geschäftsfall Infostar-Daten kann auf Einwohnern fehlerfrei gestartet werden, auch wenn noch keine Daten vorhanden sind.

Auslistung inkonsistente Daten - falscher Fremdschlüssel ?Einwohner.Zivilstand (ID_Trauungsort)

Schlüssel EN-148946
Anwendung Desktop

Beschreibung In der Auslistung der inkonsistenten Daten zeigt der Fremdschlüssel Einwohner.Zivilstand (ID_Trauungsort) fälschlicherweise auf Basis.Ort (ID_Ort).

Der Schlüssel müsste eigentlich auf Basis.Gemeinde (ID_Gemeinde) zeigen.

Lösung Der Fremdschlüssel Einwohner.Zivilstand (ID_Trauungsort) zeigt nun auf Basis.Gemeinde (ID_Gemeinde). Die Auswertung inkonsistenter Daten ermittelt fehlerhafte Fremdschlüssel korrekt.

Langzeitarchivierung - Konvertierungsfehler bei Meldeverhältnis-Datum vor 01.01.1900

Schlüssel EN-148983
Anwendung Desktop

Beschreibung Bei der Langzeitarchivierung eines Einwohners mit einem Meldeverhältnis vor dem 01.01.1900 tritt ein Konvertierungsfehler auf.

Fehlermeldung: Bei der Konvertierung eines datetime-Datentyps in einen smalldatetime-Datentyp liegt der Wert ausserhalb des gültigen Bereichs.

Lösung Das Datum wird nicht mehr in den Datentyp "datetime" konvertiert. Einwohner mit einem Meldeverhältnis vor dem 01.01.1900 können archiviert werden.

Benutzerspezifischer NAVIG-Exportpfad

Schlüssel EN-149002
Anwendung Desktop

Beschreibung Über den Basis-Parameter 165 wird gesteuert, in welchen Dateipfad der NAVIG-Export die XML-Datei exportieren soll. Ist kein Pfad angegeben, erfolgt der ID-Antrag als Report.

Der Exportpfad ist Fix für die ganze Installation und kann nicht User-Spezifisch angepasst werden.

Lösung Der Basis-Parameter 165 wird aufgelöst und in die System-Einstellungen migriert.
Über die System-Einstellungen können bei Bedarf benutzerspezifische Exportpfade definiert werden. Ist kein Benutzerwert erfasst, wird der Systemwert verwendet. Ist kein Systemwert erfasst, wird der Geschäftsfall ID-Antrag gestartet und im Geschäftsfall können die Daten erfasst und der ID-Antrags-Report gestartet werden.

UPIQueryService2 - TestDeliveryFlag wird nicht serialisiert

Schlüssel EN-149181
Anwendung Desktop

Beschreibung Für die Versichertennummer-Abfrage bei UPI kann seit dem 01. Januar 2024 die Version 2 des UPI-Services genutzt werden.

Mit der Version 2 muss zwingend die Informationen mitgegeben werden, ob es sich um eine Testumgebung oder Produktivumgebung handelt.

Bei Testumgebungen wird die entsprechende Information mitgeliefert, bei Produktivumgebungen jedoch nicht. Aufgrund der fehlenden Information erscheint beim Bezug von Versichertennummer eine entsprechende Fehlermeldung.

Lösung Beim Bezug von Versichertennummern bei UPI mit der Schnittstellen-Version 2, wird die zwingende Information "Testumgebung oder Produktivumgebung" dem Service mitgeliefert.
Die Versichertennummer kann fehlerfrei bezogen werden.

Einwohner | Elektronische Meldeprozesse

Meldung Migrationsamt: Mehrere gleichnamige Dokumente

Schlüssel EN-148743
Anwendung Desktop

Beschreibung Werden beim Geschäftsfall "Meldung an Migrationsamt" mehrere unterschiedliche Dokumente mit demselben Namen zum Versand ausgewählt, wird lediglich eines der Dokumente exportiert.

Lösung Im Geschäftsfall "Meldung an Migrationsamt" können mehrere Dokumente mit demselben Namen zum Versand selektiert werden. Diese werden für den Versand in der eCH-Meldung mit einem Suffix versehen, damit sie unterschieden werden können.

Export an kPP - mehrere ZGB Artikel übermitteln

Schlüssel EN-148869
Anwendung Desktop

Beschreibung Bei Massnahmen werden grundsätzlich alle ZGB Artikel an GERES übermittelt. Aufgrund einer Änderung im Export wird nur noch ein ZGB-Artikel übermittelt. Zudem funktioniert das Archivieren der eCH-Meldungen in die LOG-Tabelle nicht, wenn die Adresse mit der Nation verknüpft ist.

Lösung Bei Massnahmen werden im eCH-Export wieder alle möglichen ZGB-Artikel übermittelt, die auf der Massnahme definiert wurden. Das Archivieren von importierten eCH-Meldungen in die LOG-Tabellen funktioniert wieder.

Einwohner | Elektronische Meldeprozesse | Zu-/Weg-/Umzug

Nachführung eCH-Versionsservice bei Servicepack-Installation

Schlüssel EN-148807

Beschreibung Während den Release-Upgrades bei Gemeinden wird ein POST-Request aus dem innoupgrade an den eCH-Versionsservice gesendet. Damit wird im Versionsverzeichnis von innosolv nachgeführt, welche eCH-Versionen des Standards eCH-0093 (Meldung andere Gemeinde) diese Gemeinde unterstützt.
Bei einer ServicePack-Installation wird diese Information nicht an unseren eCH-Versionsservice gemeldet und die Gemeinde erhält nur Meldungen der alten Version.

Lösung Der eCH-Versionenservice bei innosolv wird bei allen Release und Servicepack-Installationen (wenn nötig) nachgeführt.

Zusätzlich wird auf der Installation der Gemeinde die zuletzt erfolgreich an den eCH-Versionsservice gemeldete Version pro Meldungstyp in der Tabelle "schnittstelle.eCH_Versionsregister" abgelegt. -> Bei Installationen mit mehreren Meldegemeinden (Verwaltungsbereiche) wird die Version und Meldungstyp pro Gemeinde gespeichert.

Bei allen nachfolgenden Release- / Servicepack-Installationen wird geprüft, ob eine unterschiedliche Version in der internen Tabelle "schnittstelle.eCH_Versionsregister" gespeichert ist. Ist dies der Fall, wird der entsprechende POST-Request abgesetzt und der eCH-Versionenservice nachgeführt.

Bei Installationen ohne Internetzugriff kann die Tabelle "schnittstelle.eCH_Versionsregister" manuell durch den Vertriebspartner nachgeführt werden. Zusätzlich erfolgt eine Meldung via Mail an innosolv, damit der eCH-Versionsservice ebenfalls manuell nachgeführt wird.

Somit ist sichergestellt, dass die Gemeinden immer die neueste unterstützte Version der eCH-Meldungen (Meldung andere Gemeinde) von anderen innosolv-Gemeinden erhalten.

Einwohner | Elektronisches Reporting/Reportjobs

Meldung Migrationsamt: Zustelladresse im Ausland

Schlüssel EN-148779
Anwendung Desktop

Beschreibung Ausländische Zustelladressen können für eCH-0223 im Geschäftsfall "Meldung Migrationsamt" nicht aufbereitet werden, da gemäss Schema zwingend das Element "swissZipCode" vorhanden sein muss. Eine ausländische Zustelladresse soll dem Migrationsamt aber auch nicht übermittelt werden.

Lösung Ausländische Zustelladressen werden im Export ans Migrationsamt via eCH-0223 nicht übermittelt.

Elektronische Wechselprozesse

Neue Ablehnungsgründe Lieferantenwechsel Schlüssel EN-137648

Beschreibung Die SDAT Branchendokumente vom VSE änderten per 21.02.2023. Seither gibt es neue Ablehnungsgründe beim Lieferantenwechsel.

Lösung Die neuen Ablehnungsgründe können empfangen (Rolle Lieferant) und versendet werden (Rolle Netz) mit innosolvenergy.
- Abgelehnt (kein gültiger Netzzugang)
- Abgelehnt (Messung in Hinterschaltung)
- Abgelehnt (Wechsel in Zukunft vorhanden)
- Abgelehnt (Messpunkt nicht zugelassen)

Fakturierung | Berechnen

Automatisierte Fakturierung während innodaily Schlüssel EN-148363
Anwendung Desktop

Beschreibung Die automatisierte Fakturierung kann Probleme verursachen, wenn die Ausführung in die Zeit läuft, zu der der innodaily ausgeführt wird.

Lösung Nach jedem ausgeführten Fakturierungsschritt wird geprüft, ob der innodaily-Task läuft. Läuft der innodaily-Task, wird die Ausführung der weiteren Schritte unterbrochen, bis der innodaily-Task fertig ist. Die einzelnen Fakturierungsschritte können leider nicht unterbrochen werden.

Formel 14 - Fehler bei Berechnung mit Parameter 225 Schlüssel EN-148570
Anwendung Desktop

Beschreibung Bei aktivem Parameter 225 kann bei verbrauchsabhängigen Positionen die Menge der abhängigen Positionen nicht korrekt ermittelt werden.

Lösung Auch bei aktiviertem Parameter 225 ermittelt die Formel 14 die Werte der abhängigen Positionen korrekt.

Verbrauch wird durch Gewichtung nicht vollständig verrechnet Schlüssel EN-148835
Anwendung Desktop

Beschreibung Ein Verbrauch, der durch die Berechnung gewichtet wurde, wird nicht vollständig verrechnet. Diese Situation ist aufgrund von einer Überschneidung der Karenztage aufgetreten. Überschnitten haben sich dabei die Karenztage der Preisänderung und die Karenztage vor dem Terminlauf-Ende. Die Karenztage werden bei einer Überschneidung prozentual gekürzt und aus diesem Grund lag der Messwert nicht mehr innerhalb der Karenz und wurde gewichtet.

Lösung Bei der Berechnung wird eine Prüfung durchgeführt damit gewichtete Verbräuche innerhalb einer Rechnung nicht unvollständig abgerechnet werden. Ist ein gewichteter Verbrauch vorhanden, der nicht vollständig verrechnet wird, wird eine Fehlermeldung ausgegeben.

Faktura.AbweichungRech_F mit Indiv Gebühr oder Akonto-Abzug ermittelt falschen Betrag Schlüssel EN-148867
Anwendung Desktop

Beschreibung Bei der Verwendung der Funktion Faktura.AbweichungRech_F sind folgende Fehler aufgefallen:
- Wenn auf der Rechnung des aktuellen Jahres eine individuelle Gebühr vorhanden ist mit einer Gültigkeit ausserhalb des Abrechnungszeitraumes wird ein falscher Vergleichsbetrag ermittelt.
- Wird die Funktion mit @Param = 6 aufgerufen und es sind mehrere Akontoabugs-Positionen vorhanden, wird ein falscher Akontoabzug aus der Vorjahresrechnung ermittelt.

Lösung Die Funktion ermittelt auch bei Rechnungen mit Individuellen Gebühren und mehreren Akontoabzugs-Positionen den korrekten Wert.

Berechnungsfehler Beginnmesswert mit aktivem Basis-Parameter 225 Schlüssel EN-148980
Anwendung Desktop

Beschreibung Bei der Berechnung einer Rechnung erscheint die Fehlermeldung, dass kein Messwert per Zeitraumbeginn gefunden werden konnte. Diese Fehlermeldung tritt auf, wenn es bei aktivem Parameter 225 innerhalb der Abrechnungsperiode eine MWST-Satz Änderung oder eine Preisänderung gegeben hat.

Lösung Die Rechnung wird bei aktivem Parameter 225 fehlerfrei berechnet und korrekt gewichtet, wenn innerhalb der Abrechnungsperiode eine MWST-Satz Änderung oder eine Preisänderung stattgefunden hat.

Fakturierung | Berechnen

Berechnungsfehler mit aktivem Parameter 225 und gemessener Tarifposition mit hinterlegter Formel 16

Schlüssel EN-148981
Anwendung Desktop

Beschreibung Beim Kunden erscheint bei der Berechnung einer Rechnung ein Fehler, dass kein Beginnmesswert per 01.01.2024 gefunden werden kann. Beim Kunden ist der Parameter 225 aktiviert. Speziell ist, dass bei der Position, die den Fehler auslöst, die Messart Verbrauch eingetragen ist aber auf der Tarifposition ist die Formel 16 hinterlegt.

Lösung Ist auf einer gemessenen Tarifposition eine Basisermittlungsformel hinterlegt, wird die Position bei aktivem Parameter 225 korrekt gewichtet.

Report-Id für Vergleichsreport Fakturierung ist falsch

Schlüssel EN-149069
Anwendung Desktop

Beschreibung Der Standardreport "Vergleich Berechnen Datenbank - Berechnen .NET" mit der ID 10'317 sollte nicht mit einer ID über 10'000 erfasst sein.

Lösung Der Standardreport "Vergleich Berechnen Datenbank - Berechnen .NET" hat neu die korrekte ID 818. Bei der Installation des Service-Pack wird der ursprüngliche Standardreport mit der ID 10'317 gelöscht, sofern vorhanden, und korrekt erstellt mit der neuen ID.

Fakturierung | Berechnen .NET

Upgrade innobillingservice auf .NET 8.0

Schlüssel EN-138306
Anwendung Desktop

Beschreibung .NET 6.0 und .NET 7.0 werden beide Ende 2024 nicht mehr unterstützt. Der innobillingservice muss deshalb auf eine neuere .NET Version aktualisiert werden.

Lösung Der innobillingservice wurde auf .NET 8.0 aktualisiert. Auf dem Server, auf dem der innobillingservice ausgeführt wird, muss zwingend .NET 8.0 installiert werden. Die Anleitung zur Installation von .NET 8.0 ist im Vertriebspartner-Share (Confluence) unter "Informationen und Anleitungen > Berechnen .NET > Berechnen .NET | Installationsanleitung" zu finden.

Innobillingservice darf nur starten, wenn DB-Verbindung in isagcfg korrekt ist

Schlüssel EN-145141
Anwendung Desktop

Beschreibung Der innobillingservice lässt sich aktuell starten, auch wenn die Verbindungsdaten zur Datenbank in der isagcfg nicht korrekt sind. In der innosolv Anwendung kann dann kein Berechnungsvorgang gestartet werden.

Lösung Der innobillingservice prüft beim starten die Konfiguration aus appsettings.json und isagcfg und gibt bei Fehler eine entsprechende Meldung aus.

Berechnen .NET - Methoden und Eigenschaften für Tarifbeziehungs-Formeln

Schlüssel EN-148773
Anwendung Desktop

Beschreibung Für Tarifbeziehungs-Formeln stehen mit Berechnen .NET aktuell nur wenige Standard-Methoden zur Verfügung. Die Methoden der Berechnungsformeln sollen ebenfalls für Tarifbeziehungs-Formeln zur Verfügung stehen.

Lösung Für Tarifbeziehungs-Formeln stehen neue Eigenschaften / Methoden zur Verfügung. Die zur Verfügung stehenden Eigenschaften / Methoden sind im Confluence im Vertriebspartner-Share unter "Informationen und Anleitungen > Berechnen .NET > Berechnen .NET | Formel-Editor > Berechnen .NET | Formel-Editor | API" zu finden.

Fakturierung | Berechnen .NET

Berechnen .NET weitere Tabellen für Formeln verfügbar

Schlüssel EN-148878
Anwendung Desktop

Beschreibung Für Berechnen .NET Formeln fehlen noch einige Datenbank-Tabellen für direkte Abfragen in der Formel.

Lösung Die folgenden Tabellen stehen neu für Formeln in Berechnen .NET zur Verfügung:
- Basis.Gruppenzuord
- Druck.Rechnungsstatistik
- Objekt.Gebaeude
- Objekt.GVSchaetzung
- Objekt.GVZuord
- Objekt.Gebiet
- Objekt.EigentumGemeinschaft
- Objekt.Gebaeudevers
- Objekt.Parzelle
- Faktura.Indexwert

TerminlaufWork-Felder fehlen in Berechnen .NET

Schlüssel EN-148879
Anwendung Desktop

Beschreibung In den SQL-Formeln wurde in den meisten Fällen als erstes die Daten aus der Grundlagentabelle Berech.TerminlaufWork gelesen. Diese steht mit Berechnen .NET nicht mehr zur Verfügung.

Lösung Alle Daten aus der Tabelle Berech.TerminlaufWork stehen während dem Berechnen-Prozess als In-Memory Daten zur Verfügung. Die Daten müssen nicht mehr separat ausgelesen werden. Das Berechnen .NET Framework übernimmt diese Aufgabe und stellt die Daten als Felder in den Berechnungsformeln zur Verfügung. Alle Verfügbaren Felder sind im Confluence im Vertriebspartner-Share unter "Informationen und Anleitungen > Berechnen .NET > Berechnen .NET | Formel-Editor > Berechnen .NET | Formel-Editor | API > Formel-Editor | SP 2023.XX | Eigenschaften" dokumentiert.

Korrekturen Vergleich Berechnen Datenbank und Berechnen .NET

Schlüssel EN-148881
Anwendung Desktop

Beschreibung In der Auswertung "Vergleich Berechnen Datenbank - Berechnen .NET" werden gewisse Konstellationen nicht korrekt ausgegeben.

Lösung Für die Auswertung "Vergleich Berechnen Datenbank - Berechnen .NET" wurden diverse Korrekturen/Erweiterungen vorgenommen:
- Stornierte Rechnungen werden ausgeschlossen
- Individuelle Gebühren werden korrekt verglichen
- Anzahl Rechnungspositionen wird korrekt verglichen
- Weitere Spalten der Tabelle "Faktura.Rechnungspos" werden ausgegeben

---

innobillingservice Log in relativen Pfad

Schlüssel EN-149029
Anwendung Desktop

Beschreibung In den Konfigurationseinstellungen für den innobillingservice kann ein Pfad für eine Log-Datei angegeben werden. Dieser Pfad kann aktuell nicht mit relativen Pfaden umgehen.

Lösung Mit der Eigenschaft "path" in der appsettings.json des innobillingservice kann die Zieldatei für das Log angegeben werden. Dies kann ein absoluter oder ein relativer Pfad sein. Wenn es sich beim Pfad um einen relativen Pfad handelt, muss der Pfad mit einem % APP_BASE_DIRECTORY% Präfix versehen werden (Beispiel: "%APP_BASE_DIRECTORY%/Log/Log.txt"). Weitere Informationen zum Logging befinden sich im Vertriebspartner-Share unter "Informationen und Anleitungen > Berechnen .NET > Berechnen .NET | Installationsanleitung".

Fakturierung | Berechnen .NET | Berechnungsformel

Berechnen .NET - Methode um Zusätze automatisch als Zahl auszulesen

Schlüssel EN-147976
Anwendung Desktop

Beschreibung Oftmals wird in den Zusätzen die Id eines anderen Datensatzes gespeichert. Aktuell muss in der Formel dann immer eine Umwandlung gemacht werden und auf Fehler geprüft werden. Es soll eine neue Standard-Methode geben, um Zusätze automatisch als Zahl auszulesen.

Lösung Es gibt eine neue Methode um Zusätze direkt als Zahl auszulesen. Die Methode ist im Confluence im Vertriebspartner-Share unter "Informationen und Anleitungen > Berechnen .NET > Berechnen .NET | Formel-Editor > Berechnen .NET | Formel-Editor | API" beschrieben.

Fakturierung | Berechnen .NET | Berechnungsformel

Berechnen .NET - Formelwerte zwischen zwei Daten ermitteln

Schlüssel EN-148683
Anwendung Desktop

Beschreibung In einer SQL-Formel wurden sämtliche gültigen Formelwerte zwischen zwei Daten selektiert. Aktuell gibt es für Berechnen .NET keine Standard-Methode, um alle gültigen Formelwerte zwischen zwei Daten zu ermitteln.

Lösung Für Berechnen .NET gibt es eine neue Methode um mehrere Formelwerte zwischen zwei Daten zu laden.

Geräte

Geräteeinkauf sucht Lagerbewegungen ohne Uhrzeit

Schlüssel EN-148788

Beschreibung Die Lagerbewegungen werden im Geräteeinkauf über ein Datum mit Uhrzeit gesucht. Beim Speichern einer Lagerbewegung wird die Uhrzeit gelöscht.
Dadurch werden keine Lagerbewegungen gefunden, falls eine Uhrzeit im Einkaufsdatum der Importdatei definiert ist.

Lösung Bereits bestehende Lagerbewegungen werden mit einem Datum ohne Uhrzeit gesucht. Dadurch kann das Einkaufsdatum in der Importdatei auch eine Uhrzeit besitzen.
Die Lagerbewegungen werden per Einkaufsdatum (ohne Uhrzeit) angelegt.

Heimatorte und Zivilstandskreise

Führen von Ortsbürgern in Verwaltungsbereichen

Schlüssel EN-148317
Anwendung Desktop

Beschreibung Bei Installationen mit Verwaltungsbereichen ist es aktuell nicht möglich, einen Einwohner mit Status "Niederlassung CH" zu erfassen, wenn dieser einen Heimatort besitzt, welche einer der Meldegemeinden entspricht, auch wenn dieser nicht in dieser Wohnhaft ist.

Wird ein Heimatort eingetragen, welcher einer der Meldegemeinden entspricht, muss der Einwohner zwingend den Status "Ortsbürger" aufweisen, sofern dieser Status geführt wird.

Gemäss Abklärung mit Stadt Basel, müssten Einwohner abhängig ihrer Heimatorte wie folgt geführt werden können:
* Einwohner A, wohnhaft in Basel, Heimatort Riehen -> kein Ortsbürger
* Einwohner B, wohnhaft in Basel, Heimatort Basel -> Ortsbürger
* Einwohner C, wohnhaft in Riehen, Heimatort Bettingen & Riehen -> Ortsbürger

Lösung Einwohner in Verwaltungsbereichen können abhängig von ihrem Wohnsitz als Ortsbürger geführt werden. Durch Aktivierung des Parameters 287 "Wohnsitz bei Einwohnerstatus berücksichtigen" wird der Wohnsitz berücksichtigt.

innoappserver

Temp-Verzeichnis wird bei Fehler nicht gelöscht

Schlüssel EN-148893
Anwendung Desktop

Beschreibung Beim Speichern eines Dokumentes über innoconnect können aus verschiedenen Gründen Fehler ausgelöst werden. Sofern dies geschieht, bleibt das erstellte Temp-Verzeichnis liegen und der Speicher des Servers füllt sich.

Lösung Auch nach einem Fehler wird das Temp-Verzeichnis gelöscht.

innowebservice

SOAP Endpunkte - WebInfoCenter werden auch ausgelistet

Schlüssel EN-148862
Anwendung Web Info-Center

Beschreibung Mit dem SP11 werden die verwendeten SOAP Endpunkt ausgelistet. Dabei wird fälschlicherweise auch das WebInfoCenter ausgelistet.

Lösung innosolv interne Aufrufe werden nicht ausgelistet.

Messpunkte

KIO-Auswertung - teilweise zu hohe Verbrauchswerte bei Ermittlungsart = 2

Schlüssel EN-148798
Anwendung Desktop

Beschreibung Die ausgewiesenen Verbrauchswerte der KIO-Auswertung sind teilweise zu hoch bei Ermittlungart = 2.

Lösung Die Verbrauchswerte werden korrekt ermittelt und korrekt aufsummiert.

Falsche Netzbetreibernummer für Liechtenstein bei der Messpunktvorbelegung

Schlüssel EN-148854
Anwendung Desktop

Beschreibung Bei der Erstellung der Messpunktbezeichnung im Geschäftsfall wird für Liechtenstein eine inkorrekte Messpunktnummer voreingestellt, falls am selben Gerätestandort bereits ein Messpunkt existiert. Dies geschieht, weil die Netzbetreibernummer mit elf statt sechs Stellen ermittelt wird.

Lösung Die Ermittlung der Netzbetreibernummer für Liechtenstein wurde korrigiert.

Energielieferant wird nicht automatisch angelegt

Schlüssel EN-148865
Anwendung Desktop

Beschreibung Wenn eigene Messpunkte für jede Energieflussrichtung entweder durch die Massenbearbeitung "Messpunktbezeichnung generieren" oder automatisch über die Gerätewechsel-Schnittstelle erstellt werden, wird der mitgelieferte Energielieferant ausschließlich beim Messpunkt für die Rücklieferung hinzugefügt.

Lösung Der Energielieferant wird auch beim Messpunkt für die Lieferung eingetragen.

Performance bei Webservice FindMesspunkteFuerZeitreihen verbessern

Schlüssel EN-148899

Beschreibung Die Performance beim Webservice FindMesspunkteFuerZeitreihen ist seit Rel. 2023 / SQL2022 teilweise schlecht.

Lösung Die Performance wurde verbessert.

Notizen

Falsche Berechtigungsprüfung bei Anlagen-Notizen

Schlüssel EN-148982
Anwendung Desktop

Beschreibung Für die Verwaltung von Notizen auf Anlagen wird die Berechtigung auf ein falsches Anwendobjekt geprüft.

Lösung Bei der Berechtigungsprüfung wird auf das korrekte Anwendobjekt geprüft.

Objekte

Objekt im ZEV

Schlüssel EN-148645
Anwendung Desktop

Beschreibung Es gibt ZEVs, welche keine Dienstleistungen vom VNB benötigen. Somit ist der VNB nur noch für die Hauptmessung zuständig. Dennoch führt der VNB die gesamte Gebäudestruktur. Es ist nun aber schwer ersichtlich, weshalb die Wohnungen/Gewerbe/Bezügeranlagen in solchen Gebäuden keine Messung/Installation haben.

Lösung Es gibt ein neues Widget "Objekt im ZEV", welches im Standard für die Objekttypen Wohnungen, Gewerbe/Geschäft und Bezügeranlage zur Verfügung steht. Zudem gibt es unter der Messpunktkennzeichnung "ZEV/EVG Rolle" eine neue Zusatzkennzeichnung "Hauptmessung ohne Dienstleistung".

Das Widget zeigt «Objekt im ZEV ohne Dienstleistung»:
* Die Hauptmessung besitzt eine Messpunktkennzeichnung.Zusatzkennzeichnung "Hauptmessung ohne Dienstleistung"
* die Wohnung, Gewerbe/Geschäft oder Bezügeranlage im gleichen Gebäude hat keine Messungen / Installationen

Das Widget zeigt «Objekt im ZEV mit Dienstleistung»:
* Die Hauptmessung besitzt eine Messpunktkennzeichnung.Zusatzkennzeichnung "Hauptmessung"

Objekte

Eidg. Wohnungsidentifikatoren werden nur noch für Wohnungen und deren Unter-Objekte ermittelt

Schlüssel EN-148770
Anwendung Desktop

Beschreibung Einem Gebäude ist genau eine Wohnung mit einem Eidg. Wohnungsidentifikator zugeordnet. Wenn das Gebäude einem Einwohner als Adresse zugewiesen wird, wird für den Einwohner im Register "Beziehungen" fälschlicherweise der Eidg. Wohnungsidentifikator der Wohnung ermittelt.

Lösung Der Eidg. Wohnungsidentifikator wird nur noch für Wohnungen und für Objekte, die einer Wohnung untergeordnet sind, ermittelt.

Erweiterung Webservice "objekt/eigentum (GET)" mit Feld "UeberUntergeordnet"

Schlüssel EN-148847

Beschreibung Der Webservice "objekt/eigentum (GET)" ermittelt Eigentümer zu einem Objekt. Die Eigentümer können dabei auch von über- oder untergeordneten Objekten stammen. Im Resultat des Webservices ist dies jedoch nicht erkennbar.

Lösung Der Webservice "objekt/eigentum (GET)" wird mit dem Feld "UeberUntergeordnet" erweitert. Stammt der Eigentümer von einem über- oder untergeordneten Objekt, gibt dieses Feld den Wert "1" zurück. Ist der Eigentümer auf dem Objekt direkt erfasst, liefert das Feld den Wert "0".

OLAP government

Widget "Einwohner Bestandesverlauf" - Memory-Leak

Schlüssel EN-148734
Anwendung Desktop

Beschreibung Das Widget "Einwohner Bestandesverlauf" kann bei grösseren Kunden zu einem Memory-Leak führen und in Ausnahmefällen den Server zum Absturz bringen.

Lösung Die Performance des Widgets ist optimiert.

Onlinehelp (Benutzerhandbuch/Administratorenhandbuch)

Übersetzung Benutzer und Adminhandbuch 2023.10

Schlüssel EN-146997

Beschreibung Da es aktuell keinen jährlichen Release gibt, müssen die innosolv Handbücher (Administratoren- und Benutzerhandbuch) jährlich mit Servicepack neu übersetzt werden.

Lösung Administratoren- und Benutzerhandbuch Stand 2023.10 sind übersetzt und stehen im Download-Bereich des Release 2023 als Zip-File zur Verfügung.
Eine Anleitung wie vorgegangen werden muss, wird im Freigabemail des FR-Servicepacks 2023.12 beschrieben.

Orte Post einlesen

Plugin "OrtePost" läuft weiter, wenn die Datenbank kurzfristig nicht verfügbar ist

Schlüssel EN-148065
Anwendung Desktop

Beschreibung Das Plugin "OrtePost" liest periodisch die Informationen der korrespondierenden Jobdefinition. Falls dabei die Datenbank nicht verfügbar ist, wird das Plugin gestoppt und muss manuell wieder gestartet werden.

Lösung Das Plugin "OrtePost" läuft weiter, wenn die Datenbank kurzfristig nicht verfügbar ist.

Projekte

Aktualisierung Auswahlfenster bei "Sicht Referenz" unterbinden

Schlüssel EN-148829
Anwendung Desktop

Beschreibung Der Benutzer sucht mit “Sicht Referenz” nach Projekten. Er öffnet ein Projekt und bearbeitet dieses:
- Fügt hinzu oder löscht eine Referenz.
- Erstellt oder löscht einen Status.
- Bearbeitet einen Turnus.

Nach all diesen Aktionen wird das Auswahlfenster aktualisiert. Bei vielen Projekten im Auswahlfenster dauert dies u.U. sehr lange.

Lösung Das Auswahlfenster wird nicht mehr aktualisiert, wenn mit "Sicht Referenz" gesucht wurde. Damit kann die Performance erheblich verbessert werden.

Projekte

Beteiligte werden in Briefen mehrfach angezeigt

Schlüssel EN-148832
Anwendung Desktop

Beschreibung In Briefen kann es vorkommen, dass gleiche Projekt-Beteiligte fälschlicherweise mehrfach angezeigt werden.

Lösung In Briefen wird der gleiche Beteiligte nur einmal angezeigt.

Rechnungsarten

Rechnungsartzuordnung - Fehler beim Beenden von alten Tarifen

Schlüssel EN-148738
Anwendung Desktop

Beschreibung Wenn die Rechnungsartzuordung beendet wird, kann ein Fehler auftreten, wenn der Tarif in einer integrierten Rechnung verwendet wird, da der Termin der Rechnung grösser sein kann als das Gültig bis Datum.

Lösung Bei integrierten Rechnungen wird neu der ursprüngliche Termin der integrierten Positionen überprüft statt dem Termin der Rechnung, auf der sie integriert wurden.

Softwaresysteme

neues Umsystem myABI-JURIS

Schlüssel EN-149088
Anwendung Desktop

Beschreibung Das Umsystem "myABI-JURIS" möchte auf Subjekt-Daten von innosolvcity zugreifen.

Lösung myABI-JURIS wird mit SP 12 zu Rel. 2023 als Umsystem aufgenommen.

Stammdatenexport Messpunkt

Performance beim Export verbessern

Schlüssel EN-148872
Anwendung Desktop

Beschreibung Seit Rel.2023 ist die Performance beim Export teilweise schlecht.

Lösung Die Performance ist viel besser.

Stammdatenexport Multimedia

Ermitteln von ungültigen Kommunikationen

Schlüssel EN-148566

Beschreibung Die Ermittlung der Kommunikationen in der QDE-Schnittstelle ist nicht korrekt. Je nach Datenkonstellation werden in innosolvenergy als ungültig markierte Kommunikationen an Quickline übermittelt, obwohl gültige vorhanden sind.

Lösung Die Kommunikationen werden korrekt ermittelt.

Subjekte

Berechtigungen für Zusätze für REST-Endpunkt "helper/subjektwithdublettencheck" berücksichtigen

Schlüssel EN-148203

Beschreibung Bei Aufruf des REST-Endpunktes "helper/subjektwithdublettencheck" werden die Zusätze fälschlicherweise immer ermittelt, selbst wenn der aufrufende Service-User die Anwendungsrechte für die Zusätze nicht hat. Dies führt zu einem Berechtigungsfehler.

Lösung Die Anwendungsrechte für die Zusätze werden berücksichtigt. Besitzt der aufrufende Service-User keine Berechtigung, so werden die Zusätze nicht ermittelt.

Subjekte

Einwohner mit Zustelladresse: Einwohner in Briefanrede andrucken

Schlüssel EN-148475
Anwendung Desktop

Beschreibung Haben Einwohner eine Zustelladresse eingetragen, wird in der Briefanrede das Zustellsubjekt angedruckt. Da es im Schreiben in der Regel um den Einwohner geht, wäre es fachlich korrekter, wenn der Einwohner in der Briefanrede angezeigt wird.

Lösung Bei Zustelladressen wird in der Briefanrede der Einwohner und nicht das Zustellsubjekt angedruckt.

Personen-Suche über innoconnect - Leerzeichen nach Name

Schlüssel EN-148534

Beschreibung Bei der Suche nach Personen (Subjekt, Einwohner, etc.) über innoconnect wird beim Namen jeweils ein Leerzeichen angehängt.

Lösung Der Name wird jeweils ohne zusätzliches Leerzeichen zurückgegeben.

Systemadministration | SQL Server

innoupgrade - Script Datenbankanonymisierung

Schlüssel EN-149190

Beschreibung Für Support und Analyse brauchen wir Kundendaten. Wenn der Zugriff auf ein Kundensystem nicht genügt und wir die Daten bei innosolv bearbeiten müssen, beziehen wir die Daten, wenn möglich, anonymisiert.

Lösung Im Download Bereich des innoupgrade steht ein Script zur Verfügung, welches verwendet werden kann, um eine innosolv Datenbank zu anonymisieren.

Verträge

Geschäftsfälle Vertrag/Vertragspartner - Zusätze werden bei Rechnungsartwechsel nicht kopiert

Schlüssel EN-148885
Anwendung Desktop

Beschreibung Wenn Zusätze, die auf bestimmte Rechnungsarten eingeschränkt sind, in den Geschäftsfällen Vertrag/Vertragspartner kopiert werden und die Rechnungsart der Verträge wechselt, werden sie auf den neuen Verträgen nicht gespeichert.

Lösung Zusätze werden auch bei einem Rechnungsartwechsel gespeichert, solange sie für die neue Rechnungsart ebenfalls verfügbar sind.

Vertragsmanagement | Angebot

Fehlermeldung bei Suche mit Betrag nach Angeboten

Schlüssel EN-148476
Anwendung Desktop

Beschreibung Der Benutzer sucht mit dem Such-Kriterium “Betrag” im Register “Angebot” nach Verträgen. Die Suche wird mit folgender Fehlermeldung abgebrochen: “Fehler beim Konvertieren des nvarchar-Werts “0.033“ in den int-Datentyp“.

Lösung Der Benutzer kann mit den Suchkriterien "Ansatz", "Basis" oder "Betrag" fehlerfrei suchen.

Falsche Berechnung des Angebots bei Erstellung mehrerer Angebote

Schlüssel EN-148811
Anwendung Desktop

Beschreibung Der Benutzer erstellt ein Angebot mit zwei Varianten, die beide zum Beispiel einen Hoch- und einen Niedertarif enthalten. Bei der Berechnung wird initial bei der ersten Variante nicht der richtige Deckungsbeitrag verwendet.

Lösung Angebote mit Deckungsbetrag werden korrekt berechnet.

Zählerdatenaustausch

Messwerte zur aktuellen Minute importieren lösen Fehler aus

Schlüssel EN-148634

Beschreibung Ein Webportal vergibt den Messwerten eine Messzeit mit aktuellem Zeitstempel, inklusive Minuten und Sekunden. Wenn diese Messwerte sehr zeitnah in innosolvenergy importiert werden, können Fehler auftreten beim Messdatenimport.

Lösung Der Messwertimport funktioniert auch mit Messzeiten zur aktuellen Minute. Es dürfen weiterhin keine Messwerte importiert werden mit Messzeiten, die in der Zukunft liegen.

Zählerdatenaustausch

Bei gesplittenen Messpunkten können die Rückliefer-Messwerte teilweise nicht eingelesen werden

Schlüssel EN-148870
Anwendung Desktop

Beschreibung Seit Release 2023 werden die Rückliefer-Messwerte nicht mehr eingelesen, wenn:
- es für Lieferung und Rücklieferung separate Messpunkte gibt
- die Messwerte über die xml-Dateischnittstelle anhand der Messpunktbezeichnung geliefert werden
- diese Messpunktbezeichnung ist mehreren “Messung / Installation” zugewiesen, z. B. einer physischen Messung und einer virtuellen Messung

Es tritt dann z. B. die Fehlermeldung beim Messdatenimport auf 50907 "Die OBIS-Kennung 1-1:2.8.1 ist der Gerätestandort-Id xy nicht zugeordnet".

Lösung Der beschriebene Messdatenimport ist wieder fehlerfrei möglich.

Die Nachführung der Fortschrittsanzeige kann das System belasten

Schlüssel EN-149154
Anwendung Desktop

Beschreibung Jede Sekunde wurde die Fortschrittsanzeige aktualisiert. Die Ermittlung der Anzahl offenen Jobpositionen kann das System belasten.

Lösung Bei grösseren Job's mit vielen Positionen ist eine Aktualisierung alle 30s ausreichend. Dadurch wird das System weniger stark belastet.

Zeitreihen

Neues Modul "Energiegemeinschaften"

Schlüssel EN-148372
Anwendung Desktop

Beschreibung Netzbetreiber, welche ZEV/EVG und zukünftig LEG abrechnen möchten, haben bisher das Modul “Zeitreihen” eingesetzt. Auch wenn die EDM und MDM Funktionalität nicht genutzt wurde.

Lösung Es gibt neu ein Modul "Energiegemeinschaften". Darin ist nur ein Teil der Funktionalität des Moduls "Zeitreihen" enthalten, nämlich alles notwendige um ZEV/EVG und LEG zu bewirtschaften.
Weiterhin ausschliesslich im Modul "Zeitreihen" ist die folgende Funktionalität verfügbar:
* Zeitreihen auf Marktpartner (z. B. für Netzbilanzierung) und Zeitreihenvorlagen für EDM
* Zeitreihen für andere Energiearten als Elektrizität
* HES-Connector

Zeitreihen | Auswertungen

Lückenbericht mit Zeitreihengruppe einschränken

Schlüssel EN-148025
Anwendung Desktop

Beschreibung Die Standardselektionen für die Lückenberichte sollen mit dem Selektionskriterium “Zeitreihengruppe” erweitert werden.

Lösung Das Selektionskriterium "Zeitreihengruppe" steht zur Verfügung.

Zeitreihen | Energiegemeinschaften

Individuelle Messmodelle

Schlüssel EN-148775
Anwendung Desktop

Beschreibung Aktuell können individuelle Zeitreihenvorlagen auf einem bestehenden Messmodell konfiguriert werden. Es ist jedoch nicht möglich, zusätzliche individuelle Messmodelle anzulegen, z. B. um verschiedene Konstellationen wie “mit und ohne Wandlerfaktor-Berücksichtigung” abzubilden.

Lösung Ein Messmodell kann mit "Neu mit Vorlage" kopiert und individualisiert werden. Auf der Kopie ist dann die Quelle hinterlegt. Der Prüf-Report wird anhand der Quelle ausgeführt. Bei der Zuordnung des Messmodells in der Teilanwendung Energiegemeinschaften anhand der Attribute "Hauptmessung gemessen", "Hauptmessung Zusatz", "Batteriespeicher" und "bilanzierungsrelevante Teilnehmer" können neu mehrere passende Modelle gefunden werden. Der Benutzer kann eines auswählen.

Zeitreihen | Energiegemeinschaften

Messmodell und Standardvorlagen für ZEV/EVG gemessener PV und gemessener Hauptmessung

Schlüssel EN-148836
Anwendung Desktop

Beschreibung Es gibt ZEV/EVG mit Messmodell 2 “Gemessen: PV, mit HM-Zusatz und ev. bil.rel. Teilnehmer“, wo zusätzlich auch die Hauptmessung gemessen ist. Die gemessene Lieferung vom Netz auf der Hauptmessung wird von der ZEV-Verwaltung für die Abrechnung verwendet. Es können Differenzen zwischen berechneter und gemessener Hauptmessung entstehen.
Trotz Individualisierbarkeit der Messmodelle kann der Kunde die betroffene Zeitreihenformel nicht anpassen.

Für diese Konstellation soll ein Standardmessmodell zur Verfügung stehen. Weiter sollen die Differenzen im Standard berechnet werden.

Lösung Es steht im Standard ein zusätzliches Messmodell 22 “Gemessen: PV, mit HM-Zusatz und zusätzlich HM gemessen“ zur Verfügung. Die dafür notwendigen Zeitreihenvorlagen werden im Standard bereitgestellt.

Zeitreihen | Generierung Abrechnungsmesswerte

Hilfsskript "Messzeit_korrigieren_beim_Wechsel_von_fremdemEDM_zu_innosolvZeitreihen" verbessern

Schlüssel EN-148737
Anwendung Desktop

Beschreibung Das Skript muss einmalig ausgeführt werden beim Wechsel von “Import der Verrechnungswerte von fremden EDM” zu “Generierung der Abrechnungsmesswerte aus innosolv-Zeitreihen”. Es werden die letzten importierte Messzeiten mit Uhrzeit '00:00' entfernt, damit das Bis-Datum als Ende des Tages interpretiert wird. Das Skript berücksichtigt leider Ablesungen mit leerem Ablesegrund nicht.

Lösung Das Skript korrigiert alle relevante Einträge, auch die Ablesungen mit leerem Ablesegrund.

Zeitreihen | Zeitreihenaustausch

Zeitreihen Plugin Service funktioniert nicht mehr nach Neustart CommServer Dienst

Schlüssel EN-148553
Anwendung Desktop

Beschreibung In gewissen Fällen kommt es vor, dass Zeitreihenimporte und Zeitreihenexporte nicht mehr funktionieren, wenn der CommServer Dienst neu gestartet wurde.

Lösung Zeitreihenimporte und Zeitreihenexporte funktionieren auch nach einem CommServer Neustart weiterhin korrekt.

Mehrere ebIX Exporte auf einem Marktpartner mit Datenquelle

Schlüssel EN-149161
Anwendung Desktop

Beschreibung Die individuellen ebIX-Exporte sind mit Referenztyp “Zeitreihengruppe” schon heute mehrfach möglich. Mit Referenztyp “Datenquelle” sollen diese ebenfalls mehrfach möglich sein.

Lösung Individuelle ebIX-Exporte auf einem Marktpartner können auch mit Referenztyp "Datenquelle" mehrfach erfasst werden.

Zeitreihen | Zeitreihentypen

Neue Zeitreihetyp.Einheit "Rp/kWh"

Schlüssel EN-148777
Anwendung Desktop

Beschreibung Die neue Einheit "Rp/kWh" (Rappen pro Kilowattstunde) wird benötigt.

Lösung Die Einheit "Rp/kWh" steht im Standard zur Verfügung.

Zeitreihen | Zeitreihenvorlagen

Messmodelle und Zeitreihenvorlagen für LEG "Lokale Energiegemeinschaften"

Schlüssel EN-148374
Anwendung Desktop

Beschreibung Die schon bestehende Teilanwendung “Energiegemeinschaften” wird für LEG ausgebaut. Es werden im Standard Messmodelle mit Zeitreihenvorlagen für LEG angeboten.

Lösung In der Teilanwendung "Energiegemeinschaften" gibt es neu einen Typ, um zwischen LEG und ZEG/EVG zu unterscheiden. Für LEG gibt es ein neues Messmodell mit den Zeitreihenvorlagen "LEG Berechnung", "LEG Teilnehmer Verbraucher", "LEG Teilnehmer Produzent" und "LEG Teilnehmer Prosumer". Weil ZEV/EVG auch bei LEG teilnehmen können, gibt es ebenfalls im Standard neue Zeitreihenvorlagen in allen Varianten für "ZEV Hauptmessung als LEG Teilnehmer".